

Pädagogisches Tagebuch vom 24.10 – 04.11.2022

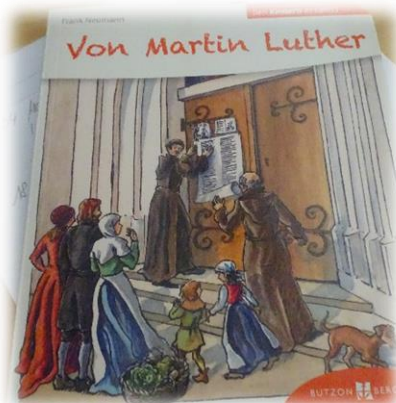
Zum Abschluss unseres Märchens „Hänsel und Gretel“ stellten wir noch mit den Kindern ein Hexenhaus aus Keksen her. Diese wurden mit viel Fantasie und süßen Leckereien verziert.



Nun beginnen wir unser neues großes Thema: **MUT**.

Dabei stellten wir den Kindern die Geschichte von Martin Luther vor und fassten folgende wichtige Eckdaten zusammen:

- Martin war ein Schüler und Student in Eisenach
- Martin wurde ein Mönch in Erfurt
- 1507 wurde Martin zum Priester geweiht
- 1510-1517 Martin reiste nach Rom
- 1512 wurde Martin Doktor der Theologie in Wittenberg
- 1517 hing Martin öffentlich seine Thesen aus
- 1522 kehrte Martin nach Wittenberg zurück
- 1525 heiratete Martin Katharina von Bora
- 1534 übersetzte Martin vollständig die Bibel (Altes und Neues Testament) auf deutsch
- 18.02.1546 starb Martin in Eisleben



Die Geschichte von Martin Luther ist eine mutige Geschichte, die den Kindern einfach und kindlich erzählt wird und stimmt somit in unser neues Thema „Mut“ ein. Selbst in unseren heutigen Zeit ist Martin Luther verehrt und geschätzt von den Gläubigen.

Passend zum Thema „Mut“ fragten wir die Kinder nach ihrer mutigsten Geschichte bzw. eine mutige Person. Dies malten die Kinder auf und klebten es anschließend, wie Martin Luther, an unsere Eingangstür.



Außerdem lernten wir ein neues Buch kennen, indem es Ängste der Kinder ging. Dieses Buch können wir Ihnen empfehlen, um verschiedene Ängste (z.B. Allein sein, Umzug, etc.) den Kindern zu nehmen. Passend zur der Geschichte haben wir einen Angstfresser gebastelt, der alle Ängste und Sorgen der Kinder frisst.



In unserem Morgenkreis wird es jetzt immer besser!

Die Kinder merken sich die Jahreszeiten und Monate und fangen an, die Monate ordentlich anzuordnen und zu benennen.



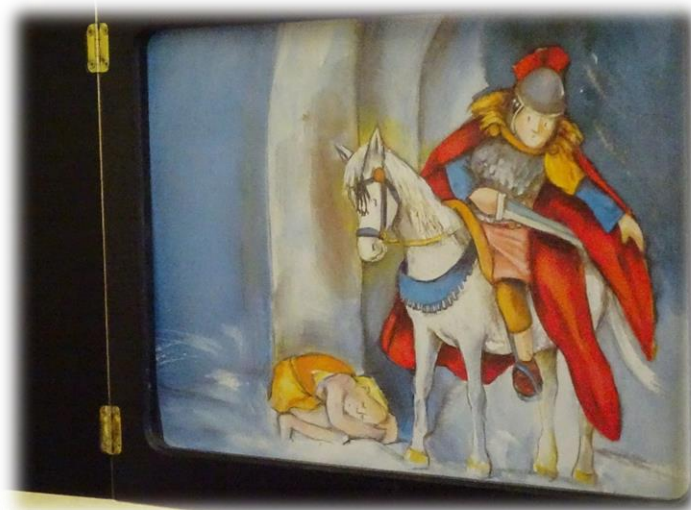
Ab sofort bringen wir freitags in unserer Andacht den Kindern ein kleines bisschen die Kirchengeschichte näher. Dazu lesen wir einen Vers aus der Kinderbibel vor, besprechen den Inhalt dessen und singen gemeinsam ein Lied.

Unsere zweite Woche begann mit einem weiteren sehr mutigen Menschen. **Sankt Martin!**

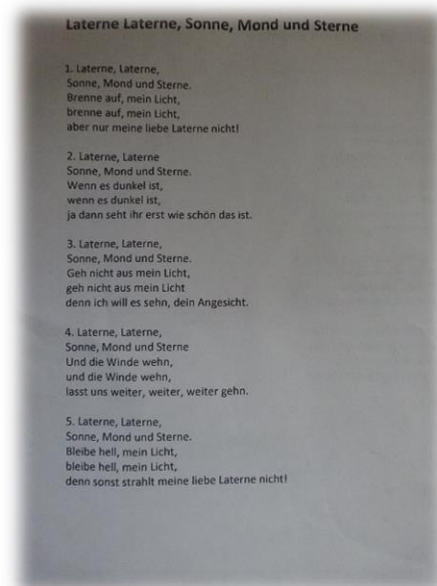
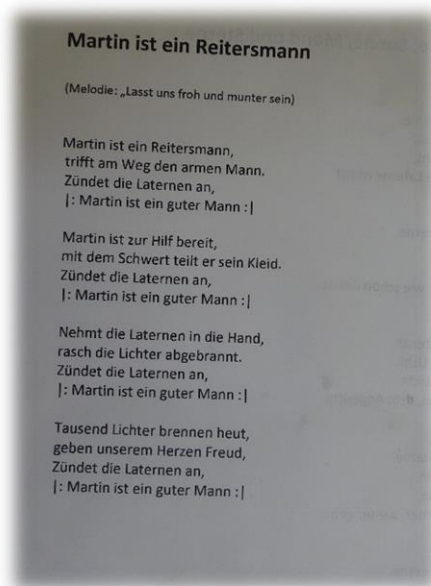
Dabei stellten wir den Kindern mit Hilfe des Kamishibai's die Geschichte von Sankt Martin vor und klärt einige Fragen, die die Kinder beschäftigten.

Zum Beispiel: - Wer ist und was macht ein Bischof?

- Was ist Nächstenliebe?



Passend zu der Martinsgeschichte und zu unserem bevorstehenden Martinsfest haben wir zwei neue Lieder kennengelernt. Zum einem „Martin ist ein Reitersmann“, das in der Melodie von „Lasst uns froh und munter sein“ geschrieben ist, und zum anderen „Sonne, Mond und Sterne“.
Gerne können Sie das mit Ihren Kindern noch zu Hause üben.



Die Kinder stellten sich auch die Frage: Wie sah Sankt Martin aus?
Mit Hilfe des Kamishibai's hat jedes Kind, seinen Sankt Martin gemalt. Wir waren erstaunt, wie gut die Kinder der Geschichte zu hörten und ihn auch, so wie beschrieben, malten.



Mit unserem Spielzeug endete auch schon unsere Woche.

Es waren zwei spannende Woche, in denen die Kinder zwei mutige Menschen kennenlernten und ihren Mut unter Beweis stellten.

Bis in zwei Wochen. ☺

Liebe Grüße
Frau Labs, Linda und Michelle